

(Aus)Bildungskongress der Bundeswehr 2023
Tagung und Fachausstellung
12.-14. September 2023
Helmut-Schmidt-Universität /
Universität der Bundeswehr Hamburg

(AUS)BILDUNGSKONGRESS
DER BUNDESWEHR
(AUS)BILDUNG · FORSCHUNG · TECHNIK



Formate und Kriterien

„Zeitenwende“ – Wie gelingt die Bewältigung der Herausforderungen?

Für den (Aus)Bildungskongress der Bundeswehr 2023 laden wir Vertreterinnen und Vertreter aus der Wissenschaft (Bildungs-, Sozial-, Ingenieurs-, Technik- und Wirtschaftswissenschaften) ebenso wie Expertinnen und Experten der Bildungspraxis aus Bundeswehr, Wirtschaft und Industrie ein, sich mit eigenen Beiträgen in den Dialog einzubringen. Sie haben die Chance Beiträge entweder für das Panel **Wissenschaft** oder das Panel **Praxis** einzureichen. Im Anschluss an den (Aus)Bildungskongress der Bundeswehr 2023 bieten wir die Möglichkeit die Beiträge in einem Tagungsband (vgl. Schulz et al., 2016)¹ zu veröffentlichen.

Im Folgenden zu Ihrer Information **die möglichen Formate** für Ihre Beiträge und **die formalen Kriterien** zur Einreichung und Beurteilung.

1. Mögliche Beitragsformate

- **Workshop**
Dieses Format wird interaktiv gestaltet. Ziel ist es, mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Rahmen von 90 Minuten ein gemeinsames Ergebnis oder Produkt zu erarbeiten. Dies können bspw. gemeinsame Positionen, Empfehlungen, Leitlinien oder auch Lösungsansätze zu den eingebrachten Problemstellungen sein. Das Ergebnis sollte dokumentationsfähig sein, damit es dem Plenum anschließend zur Verfügung gestellt werden kann.
- **Forum**
In diesem Format haben Sie mit mehreren Referentinnen und Referenten die Möglichkeit, Impulsreferate zum Themenschwerpunkt zu präsentieren und mit dem Plenum zu erörtern. Nach Möglichkeit werden in Impulsreferaten ein bis zwei Thesen aufgestellt, die mit dem Plenum in einem zeitlichen Rahmen von bis zu 90 Minuten vertieft diskutiert und kritisch reflektiert werden.
- **Vortrag**
Dieses Format bietet Ihnen die Möglichkeit, ausgewählte Aspekte, Problem- und Fragestellungen zum Themenschwerpunkt zu präsentieren. Die Vortragsdauer sollte so ausgelegt sein, dass genügend Zeit zur Diskussion im bzw. mit dem Plenum bleibt. Dafür steht Ihnen ein zeitlicher Rahmen von 45 Minuten zur Verfügung.
- **Poster**
Die Präsentation eines Posters erfolgt im Rahmen einer 10-minütigen Kurzvorstellung (Pitch). Ziel ist, dem Publikum die wesentlichen Inhalte des gewählten Themas mit Bezug zum Themenschwerpunkt des Kongresses vorzustellen. Das Poster soll ansprechend gestaltet, logisch aufgebaut sein und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Austausch anregen.

¹ Schulz, M., Griebenow, B., Neusius, A., Vogeler, C. & Papenberg, K. (2016). *Fernausbildung schärft Perspektiven...: Technologiegestützte Bildung als Motor für Innovationsprozesse*. Augsburg: ZIEL-Verlag.

2. Formale Kriterien

Für die Begutachtung und finale Auswahl der Beiträge in den Panels Wissenschaft und Praxis gelten unterschiedliche Qualitätskriterien, die im Folgenden zu Ihrer Orientierung zusammengefasst sind:

Panel Wissenschaft

- wissenschaftlicher Bezug zum Themenschwerpunkt des Kongresses
- erkennbare Relevanz des Themas
- klare Darstellung des Erkenntnisinteresses der Beitragseinreichung
- transparente Darstellung von Fragestellung und Methode
- Qualität der methodischen Anlage sowie der gewonnenen Daten und Auswertung
- Nachvollziehbarkeit der wissenschaftlichen Argumentation und Stringenz
- Internationalität und Transdisziplinarität erwünscht

Panel Praxis

- eindeutiger Bezug zum Themenschwerpunkt der Veranstaltung
- eindeutig erkennbare Relevanz des Themas für die Aus-, Fort-, und Weiterbildung
- erkennbare Möglichkeit der direkten Umsetzbarkeit des Impulses
- eindeutiger Praxisbezug (Best Practice) aus dem Kontext der jeweiligen Einrichtung
- wenn möglich Bezug zu Modellkonzepten / Pilotprojekten dieser Einrichtungen
- Angaben zur Implementation und zum weiteren Vorgehen
- Internationalität und Transdisziplinarität erwünscht

3. Einreichung der Beiträge

- Das **Template** für die Einreichung Ihres Abstract finden Sie **[hier](#)**.
- Einsendeschluss für Ihre Beitragseinreichung ist der **17.04.2023**
- Einreichung von Beiträgen per E-Mail an: **ausbildungskongress@hsu-hh.de**
- Sofern Ihr Beitrag angenommen wird, wird ihr Abstract in der eingereichten Fassung im Veranstaltungskatalog abgedruckt. Bitte beachten Sie deshalb, dass ihr Abstract, daher eine Länge von **maximal 2.300 Zeichen** (inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten darf.

Wir bitten von Beitragseinreichungen mit werblichem Charakter abzusehen.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und freuen uns zahlreiche Einreichungen für den (Aus)Bildungskongress der Bundeswehr 2023. Für Rückfragen stehen wir gerne jederzeit unter den angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung!

Termine

Einreichung von Beiträgen

17.04.2023

per E-Mail an:

ausbildungskongress@hsu-hh.de

(Aus)Bildungskongress der Bundeswehr

Tagung & Fachausstellung

12.-14. September 2023

Kontakt

Prof. Dr. Manuel Schulz

Leiter Zentrum für technologiegestützte Bildung

Helmut-Schmidt-Universität/

Universität der Bundeswehr Hamburg

Holstenhofweg 85

22043 Hamburg

Tel.: 040 6541 3000

E-Mail: ausbildungskongress@hsu-hh.de

Tagungsort

Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der

Bundeswehr Hamburg

Holstenhofweg 85

22043 Hamburg

sowie hybrid/live via Internet

Organisation

Zentrum für technologiegestützte Bildung

Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der

Bundeswehr Hamburg

Holstenhofweg 85

22043 Hamburg

Das dtec.bw – Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr – ist ein von den Universitäten der Bundeswehr Hamburg und München gemeinsam getragenes wissenschaftliches Zentrum und Bestandteil des Konjunkturprogramms der Bundesregierung zur Überwindung der COVID-19-Krise. Es unterliegt der akademischen Selbstverwaltung. Die Mittel, mit denen das dtec.bw ausgestattet wurde, werden an beiden Universitäten der Bundeswehr zur Finanzierung von Forschungsprojekten und Projekten zum Wissens- und Technologietransfer eingesetzt. dtec.bw wird von der Europäischen Union – NextGenerationEU finanziert.